

Odeon

Die Musikschulzeitung



SMTT

Schule für Musik
Theater und Tanz

Stadt  Sindelfingen





FAIRPLAY

FUSSBALLSCHULE-SINDELFINGEN.DE

**Mit Spielfreude,
Fairness und
Teamgeist am
Ball!**



feriencamps
talentschule
kindergarten
trainerakademie



torspielerschule
turniere
kindergeburtstage
feriensportprogramm

www.fussballschule-sindelfingen.de • Telefon: (07031) 465533

Vorwort

Das neue Jahr hat bei uns mit neuer Schulleiterin begonnen. „Neue Besen kehren gut“, heißt es sprichwörtlich. Wir freuen uns über den Elan, mit dem Maria Wunder ihre neue Tätigkeit bei uns begonnen hat und auf eine fruchtbare Zusammenarbeit!

Der frische Wind, den sie mitbringt, wird sich ab dem kommenden Schuljahr auch schon auf unser Unterrichtsangebot auswirken. Statt des bisherigen Instrumentenkarussells wird es dann die Musikwerkstatt geben. Mehr zum neuen Konzept auf Seite 4.

In dieser Auflage unserer Schulzeitung kommen auch einmal wieder unsere Schüler selbst zu Wort, u.a. als O-Töne der Theaterschüler im Interview mit der Schulzeitung. Außerdem hat sich David Bodamer die Mühe gemacht und mit „Mein Gitarrenbericht“ einen eigenen redaktionellen Beitrag über den Gitarrenunterricht bei Frau Gräsle verfasst. Positives Feedback, wie es hier zum Ausdruck kommt, ist für uns Lehrer natürlich elementar wichtig und ist das, was uns weiter motiviert und antreibt. Schön, wenn es so authentisch ist, wie in diesem Bericht!

Seit etlichen Jahren fährt das Trompeten-Ensemble „Trumpet Power“ von Rainer Raisch alle zwei Jahre nach New York. Einen beträchtlichen Teil der Reisekosten müssen die Schüler durch Konzerte und CD-Aufnahmen bzw. -Verkäufe im Vorfeld selbst verdienen. Diese vorbereitenden Aktivitäten sind Teil des pädagogischen Konzepts. Sie schweißen das Ensemble zusammen. Dabei können durchaus Freundschaften fürs Leben entstehen, mindestens aber wertvolle, bleibende Erinnerungen. Bei der letzten Reise im Sommer 2022 ist wieder ein spannender Reisebericht entstanden.

Eine feste Instanz ist seit vielen Jahren auch unsere „Seite für die Kids“. Kaum zu glauben, dass Silke Lenssen-Weigold jedes Jahr noch etwas Neues einfällt!

Inhalt

4	Die Musikwerkstatt	16	„Hat die Choreografie ein bekannter Choreograf gemacht?“
6	Der harte Weg zum Erfolg	18	Biennale 2023 Sindelfingen
8	Portrait: Schlaginstrumente	22	Theaterkids
10	EMP	26	Kids-Seiten
12	Streicherchester	30	Jugend Musiziert
14	Neugier, Freude, Tanz und DU!		



Neben Musik und Theater führen wir als Schule ja auch den Tanz prominent in unserem Namen, da darf dieser in der Schulzeitung natürlich auch nicht fehlen. Mit Olivia Musleh haben wir hier ebenfalls eine neue motivierte Lehrkraft an Bord. Näheres ab Seite 14.

Sehr erfreulich waren die diesjährige Teilnahme und das Abschneiden bei „Jugend musiziert“. Vielen Dank den Lehrkräften für das dafür unentbehrliche Engagement! Die Ergebnisse finden Sie auf Seite 30.

Ich hoffe, das Lesen bereitet so viel Spaß, wie wir beim Schreiben und Zusammenstellen der Beiträge hatten!

Ihr/Dein Wieland Harms

Die Musikwerkstatt

Hier wird gemeinsam musiziert und eine Basis an musikalischem Wissen vermittelt. Blockweise kommen Instrumentallehrkräfte in die Musikwerkstatt und stellen ihr Instrument vor. Dieses Angebot findet immer mittwochs statt und ersetzt das Instrumentenkarussell.

Die Musikwerkstatt besteht aus über 20 elementaren Musikstunden, in denen musiktheoretische Kenntnisse aufeinander aufbauend vermittelt werden. Die Kinder erlangen innerhalb des Jahres eine Basis an musikalischem Wissen. Ergänzt wird der Unterricht mit Instrumentenvorstellungen der Instrumentallehrkräfte der SMTT. Alle zwei bis drei Wochen wird ein neues Instrument vorgestellt und die Kinder können einen ersten Zugang erhalten.

Die Musikwerkstatt wird von den Abenteuern der Schildkröte Paula begleitet, die ebenfalls in den Schülerheften abgebildet ist. Durch die Vernetzung mit der Spielfigur soll eine direkte Verbindung zu den Musikstunden geschaffen und ein spielerischer Faden durch das Konzept gezogen werden. Paula wird in den Unterricht eingebunden, wenn musiktheoretisches Wissen vermittelt wird. Die Schildkröte speichert ihr ganzes Wissen in ihrem Panzer, wie die Kinder es in ihrem Kopf tun. Hierbei

handelt es sich um musikalische Parameter, unterschiedliche Notationen, rhythmisches und tonales Wissen, Werkhören, das Notensystem und natürlich überwiegend um die Instrumente und deren Spielweise.

Etwa nach den ersten 10 Unterrichtseinheiten beginnen die Instrumentenvorstellungen. Diese sollen kein Erstunterricht sein. Den Kindern wird in dieser Einheit zwar die Spielweise und Klangerzeugung eines jeden Instruments verständlich erklärt. Der Fokus liegt jedoch darauf, dass die Kinder fasziniert werden und einen ersten Kontakt zum Instrument erhalten. Den Kindern wird gezeigt, wie vielfältig das Instrument sein kann und in welchen Musikgenres dieses auftaucht. In der Musikwerkstatt werden alle Instrumente mit der jeweiligen Instrumentenfamilie vorgestellt, welche auch an der Musikschule gelehrt werden.

Diese Instrumente werden in der Musikwerkstatt vorgestellt:

Holzblasinstrumente

- Blockflöte
- Querflöte
- Klarinette
- Saxophon
- Fagott / Oboe

Blechblas- und Schlaginstrumente

- Trompete / Flügelhorn
- Horn
- Posaune / Tenorhorn / Euphonium / Tuba
- Schlagzeug

Streich-, Zupf- und Tasteninstrumente

- Violine / Viola
- Violoncello / Kontrabass
- Gitarre / E-Gitarre / E-Bass
- Klavier / E-Piano / Orgel / Cembalo



Die Kinder werden in der Musikwerkstatt von der Schildkröte Paula begleitet.

Info

Die grundlegenden Prinzipien der elementaren Musikpädagogik ermöglichen den Kindern eine vielfältige Art des Musikerlebens. Elementarer Musikunterricht ist

Spielerorientiert Den Kindern wird die Möglichkeit gegeben, in eine andere Welt einzutauchen und einen spielerischen Umgang im Lernen und mit Wissen zu erleben.

Experimentell Das Ausprobieren führt zu eigenem Entdecken. Im Unterricht ist alles möglich – es gibt keine Fehler.

Kreativ Die Lehrkraft gibt Input in die Gruppe, die Kinder sollen aber eigene Ideen mit einbringen. Die Kreativität wird angeregt.

Prozessorientiert Nicht nur die Ergebnisse spielen eine große Rolle. Der Weg dorthin ist mindestens genauso wichtig!

Körperorientiert Die Musik wird mit allen Sinnen, ganzkörperlich, wahrgenommen. Bewegung und Tanz sind wichtige Bausteine des Unterrichts.

Intermedial Eine Sache muss nicht isoliert für sich stehen, sondern kann mit anderen verbunden werden. Ausdrucksmittel werden miteinander verbunden.

Beziehungsorientiert Musik ist ein Kommunikationsmittel. Beziehungen innerhalb der Gruppe und die Gruppe als Ganzes stehen im Vordergrund.

Offen Musik soll in ihrer ganzen Vielfalt und mit allen Ausdrucksmöglichkeiten erlebt werden.

Der Elementare Musikunterricht verfolgt ein ganzheitliches Prinzip. Das bedeutet, dass der Unterricht neben den kognitiven Fähigkeiten, auch die Ausbildung der körperlichen und seelischen Fähigkeiten fördert.

Die Grundprinzipien der Elementaren Musikpädagogik können im Buch „Facetten der Elementaren Musikpädagogik. Erfahrungen – Verbindungen – Hintergründe“ von Juliane Ribke und Michael Dartsch nachgelesen werden.

Der harte Weg zum Erfolg

Biografie von David Bodamer



Mein Leben als Gitarrist

Schon immer hatte ich den Wunsch Rockmusik auf der E-Gitarre zu spielen! Meine Eltern überzeugten mich jedoch, zuerst mit der klassischen Gitarre zu beginnen. Also bekam ich im Alter von 6 Jahren Gitarrenunterricht. Leider verstand es mein erster Gitarrenlehrer nicht, meine Motivation in musikalische Fortschritte umzusetzen. So ging es in den ersten zwei Jahren nicht wirklich vorwärts. Kurz bevor ich mich von der Gitarre verabschieden wollte, wurde uns Barbara Gräsle empfohlen. Ein Glücksfall! Denn von da an ging es mit neuer Freude am Gitarrenspiel in großen Schritten voran. Schon ein Jahr später bekam ich die langersehnte E-Gitarre. Kurz darauf stand bereits mein erstes Vorspiel an der SMTT an. Seit September 2021 bin ich Mitglied in der Unterstufen Big Band meiner Schule. Seit kurzem spiele ich auch wieder Akustikgitarre.



Meine Idole

Jimi Hendrix
Mark Knopfler
Angus Young

Meine Lieblingsstücke

The Loner, Gary Moore
Hells Bells, AC/DC
Layla, Eric Clapton





MEINE GITARREN

Squier Stratocaster

Ibanez Gio

Pro Natura Cailea (3/4-Konzertgitarre)

Esteve 7SM (Konzertgitarre)

Meine Lieblingsmusik

Rockmusik

Telegraph Road, Dire Straits



Mein Traum

Mit einer eigenen Band auf der Bühne zu stehen



Schlüsselerlebnisse

28. April 2020

Onlineunterricht mit Frau Gräsle während der Pandemie
Meine Schwester Judith begleitet mich am Klavier.
Wir spielen „Happy Birthday“.

12. Juni 2022

Ich spiele mit meiner ersten E-Gitarre „Californication“ von
den Red Hot Chili Peppers zur Freude unserer Nachbarn auf
der Terrasse.

23. Juli 2022

Vom Besuch des Gitarrenladens kam ich nicht nur mit neuen
Saiten, sondern auch mit einer neuen E-Gitarre nach Hause.

WENIGER PORTO – MEHR SERVICE! DAS IST MUSIK IN IHREN OHREN?

Dann rufen Sie uns an 07031 / 76387-0 oder schreiben

Sie eine Mail an: kundenservice@bwpost-bb.de

boeblingen.bwpost.de

BWPOST⁺
BÖBLINGEN

Hallo Du...



Du möchtest eventuell Schlagzeug spielen lernen? Dann möchte ich dir oder deinen Eltern hier mal ein paar Infos dazu geben.

Zunächst einmal sprechen wir hier genauer gesagt vom PERCUSSION-Unterricht, da das Wort Schlagzeug das vielfältige Instrumentarium, das wir im Unterricht benutzen können, nur unzureichend abdeckt. Und bis man die ca. 30.000 verschiedenen Schlaginstrumente, die es weltweit gibt, alle erlernt hat, vergehen wahrscheinlich ein paar Jahrhunderte...

Hauptsächlich reden wir aber über 4 Hauptinstrumentengruppen, die unterrichtet werden können:

Das Drum-Set (oder auch kombiniertes Schlagzeug)

ist das, was wahrscheinlich für die meisten von euch erst einmal am interessantesten ist.

Als Schlagzeuger (Drummer) ist man im Zusammenspiel mit einem Bassinstrument der rhythmische „Motor“ jedweder Band oder Combo die sich der Pop-, Rock-, Jazzmusik, oder allen anderen Spielarten hingibt. Die Herausforderung ist, mit jeder Hand und mit jedem Fuß unterschiedliche Dinge zu bewerkstelligen.

Die Snare-Drum (oder auch kleine Trommel)

ist das eigentliche Basisinstrument beim Erlernen des Drum-Sets, und dazu noch Bestandteil der -



Orchester-Schlaginstrumente,

zu denen auch Pauken, große Trommel, alle Arten von Becken und Gongs, und, und, und... gehören.

Die Stabspiel- oder Malletinstrumente

sind die einzigen, mit denen wir Perkussionisten auch Lieder, Melodien, oder sonstige Weisen spielen können. Hier sind Klangplatten aus Holz oder Metall genau wie bei einem Klavier (weiße und schwarze Tasten) in zwei Reihen angeordnet. Zu dieser Gruppe gehören (Orchester-) Xylofon und Glockenspiel, Vibrafon, Marimbafon und alle verwandten Instrumente.



Die lateinamerikanischen, afrikanischen, oder sonstige World-Instrumente

lernen wir in der Regel als Mitspieler einer Gruppe (Gitarrencombo, Flöten-
gruppe, Big Band...) kennen. Zu den bekanntesten Vertretern gehören hier
Bongos, Congas, Cajon, Djemben und alles, was sonst noch so scheppert
und rattert. . .

In einem Schlagzeug-Ensemble, das es natürlich auch für die etwas Fortge-
schrittenen gibt, kommt man normalerweise mit dutzenden dieser Instrumen-
te in Berührung.

Was braucht's?

- Den unbändigen Willen, um zu lernen und dann hinzukriegen, was die aller-
meisten eben nicht können - THAT'S ALL...!

Aber man tut sich normalerweise leichter mit

- rhythmischen Talent und/oder einer
- ausgeprägten motorischen Begabung.
- einem (oder mehreren) Übe-Instrument(en)

Für diejenigen, die sich nicht sicher sind, ob das wirklich die richtige Ent-
scheidung ist, genügt am Anfang erst einmal eine kleine Trommel mit Stän-
der und einer höhenverstellbaren Sitzgelegenheit. Mit Stöcken und einer
Trommelschule und - falls nicht vorhanden - einem Notenständer ist man mit
ca. 200 Euro dabei.

Für diejenigen, die sich sicher sind, braucht es anfangs erst mal ein Drum-
Set.

Die gibt es bereits ab ca. 400.-, aber für 100-300 Euronen mehr kann ich in
der Regel ein gebrauchtes, gutes Qualitätsinstrument besorgen, das kom-
plett einen Neupreis von ab 1.100.- hat.

Bei einem geräuschempfindlichen Mitbewohner wäre ein E-Drumset eine
Option (bei guter techn. Qualität ebenfalls ab 1.100 Euro.)

Für die Fortgeschrittenen:

Xylofon - ab ca. 1.000 Euro

Marimbafon und Vibrafon - ab ca. 3.000 Euro.

Das war's von mir, bei weiteren Fragen einfach an mich wenden,

Ihr und euer Michael Müller



Martin Eppler
Geigenbaumeister

Reparatur, Neubau, Verkauf und Vermietung von Streichinstrumenten

Friedenstraße 24 · 71229 Leonberg · Tel. 07152 / 48298
info@eppler-geigenbau.de · www.eppler-geigenbau.de

Hier stellen wir unseren
Fachbereich interaktiv vor.
Seid ihr gespannt?
Dann scannt doch die einzel-
nen QR-Codes mit eurem
Smartphone

MFB Musik für Menschen mit Behinderung

von 2 bis 88 Jahre

Musik für die Seele von besonderen Menschen



Musikmäuse

von 2 bis 4 Jahre

Instrumente, Tanzen und
Bewegung mit einer er-
wachsenen Begleitperson



MFE Musikalische Früherziehung

von 4 bis 6 Jahre

Spielerisches Erlernen von musikalischen Parametern und mehr



Babymusik

von 4 Monaten bis 1 Jahr

Erste musikalischen Erfahrungen sammeln
mit einer erwachsenen Begleitperson

Musikalische Früherziehung mit englischer Sprache

von 4 bis 7 Jahre

Englische Wörter, Sätze und Zahlen lernen mit Musik



Musikflöhe

von 1 bis 2 Jahre

Erste Schritte mit Musik und einer
erwachsenen Begleitperson



Orff-Spielkreis

für Kinder ein Jahr vor Schulanfang nach
2 Jahren musikalische Früherziehung
Vertiefung musikalischer Erfahrungen mit
Orff-Instrumenten



Kinderechor

ab 6 Jahre

Für alle die Spaß am Singen haben

unser Team



G. Grunenberg



S. Lenssen-Weigold



K. Stadler



S. Rupp



S. Strohhäcker

SILENT *Piano*™

Immer im Einklang mit Dir

Ein akustisches Piano ist ein treuer musikalischer Begleiter – ein Leben lang. Mit dem einzigartigen Spielgefühl eines akustischen Pianos und der Freiheit, zu jeder Tages- oder Nachtzeit spielen zu können, ohne andere zu stören, wird dieses Instrument zu einem festen Bestandteil Ihres Lebens.

Entdecken Sie jetzt das Piano, das immer im Einklang mit Ihnen ist:
yamaha.de

PIANO HÖLZLE

Bahnhofstraße 43, 71063 Sindelfingen,
Tel. 07031-805469 www.piano-hoelzle.de info@piano-hoelzle.de

 **YAMAHA**₅

Streichorchester

Habt ihr schon mal von unserem Streichorchester gehört?

Wir sind eine Gruppe von 20 Musikerinnen und Musikern, die gemeinsam schöne Musik macht. Wir spielen Geige, Bratsche, Cello oder Kontrabass.

Im Moment proben wir für unseren Auftritt im Sommer. Am 30. Juni 2023 könnt ihr zum Konzert ins Odeon kommen, unserem großen Konzertsaal im Herzen der SMTT. Unser Orchester spielt ein abwechslungsreiches Programm von barocker und klassischer Musik bis hin zu moderner Pop- und Filmmusik.



Wie kommt ihr in dieses Streichorchester?

Wenn ihr euch für eines dieser Instrumente entschieden habt, steht erst einmal der Einzel- oder Gruppenunterricht im Vordergrund. Hier bekommt ihr die volle Aufmerksamkeit eurer Lehrkräfte.

Eure tägliche Übezeit verbringt ihr dabei meistens selbständig. Ihr werdet immer besser und langsam (oder schnell) steigt der Schwierigkeitsgrad eurer Stücke. Im Optimalfall bekommt ihr auch noch Hilfe und Unterstützung von euren Eltern.

Gemeinsam mit anderen Kindern und Jugendlichen könnt ihr lernen, wie man in einem Orchester zusammenspielt. Es ist

einfach wunderbar und macht mega viel Spaß! Im **Streichorchester der SMTT** gibt es dafür die Möglichkeit.

Wir erarbeiten die ausgewählten Werke in den Stimmgruppen der ersten und zweiten Violinen, Bratschen und Celli. Alle paar Wochen treffen wir uns zu einer Tutti-Probe. Da kommen dann alle im Odeon zusammen und proben gemeinsam. Es ist sehr spannend, wie sich die geübten Einzelstimmen zu einem großen Ganzen zusammenfügen, wir aufeinander hören lernen und merken, wie alles durch die gemeinsame Übung von Woche zu Woche einfacher und schneller wird und die Stücke gemeinsam zu spielen zunehmend mehr Spaß machen.

Hast du Lust bekommen?

Auch DU kannst Teil unseres Streichorchesters werden! Im Herbst starten wir mit einem neuen Programm. Wir proben immer am Mittwoch von 18:00-19:15 Uhr in unserer Musikschule.

Alles klar?

Daher nun keine Zeit verlieren, lass uns zusammen Musik machen!

Wir freuen uns auf DICH!





Ach, du spielst noch gar kein Streichinstrument, hast aber Lust auf Orchester?

Kein Problem! Beim Tag der offenen Tür am 1. Juli stellen wir dir gerne alle Streichinstrumente vor. Vielleicht hast du dann schon bald selbst dein eigenes Instrument zuhause!

Hier 4 Kommentare von Schülern aus dem Orchester.

„Ich spiele vor allem für das Orchester Geige, da spielt man nicht alleine und muss bei den Auftritten nicht so nervös sein“

„ In der Gruppe klingt es so schön, und wenn das Orchester spielt, ist es ein toller Klang“

„Ich bin stolz, dass ich mitspielen darf, es klingt so schön zusammen mit den anderen Instrumenten“

„...und man lernt dazu.“

Das Team der Streicherlehrkräfte:

Theresia Hanke, Astrid Siegmund-Weber, Katja Rohde-Paulich, Lisa Wohlfarth und Christoph Weigold

ANGELA LI-SCHULLER

GEIGENBAUMEISTERIN

RIEDWIESENWEG 13
71155 ALTDORF (KREIS BÖBLINGEN)
TEL.: 07031-631156

E-MAIL: angela@li-geigenbau.de
www.li-geigenbau.de

TERMINE NACH VEREINBARUNG

unterrichtsangebot

„tanz was Dich bewegt“

„der Ausgangspunkt aller Künste ist das Leben selber“ (Pina Bausch)

Tanzimprovisation

Tanzen.
eintauchen
in das eigene Innere
spüren und genießen
suchen und finden
weinen und lachen
sich fallen lassen
in die Musik
mit anderen.



Tanzimprovisation ist aus dem Moment heraus tanzen, inspiriert von den unterschiedlichsten Themen. Eine Idee, eine kleine Geschichte, ein inneres Bild, Musik und Rhythmus all das eröffnet faszinierende und unerschöpfliche Möglichkeiten, sich über Tanz und Bewegung auszudrücken. Tanzimprovisation ist sehr persönlich und angepasst an das eigene Empfinden und die körperlichen Fähigkeiten. Das Aufwärmen beinhaltet ein ganzheitliches Training in Verbindung mit einzelnen Bewegungen aus der Feldenkraismethode.

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Alter: Erwachsene aller Alterstufen ab 18

Leitung: Monika Heber-Knobloch

Dienstag: 20.00 – 21.30

Donnerstag: 19.45 – 21.15

Im Rhythmikon der SMTT

Bewegungslehre nach Dr. Moshe Feldenkrais

Bewusstheit durch Bewegung

„Bewegung ist Leben. Leben ist ein Prozess. Verbessere die Qualität des Prozesses und Du verbesserst die Qualität des Lebens selber.“ Feldenkrais

In Ruhe und im eigenen Tempo erforschen wir gewohnte und ungewohnte Bewegungsabläufe. Ziel der Methode ist es, sich achtsam den eigenen Grenzen zu nähern, feinste Unterschiede spüren lernen und Spannungen lösen, um so wieder schmerzfreie Beweglichkeit möglich zu machen und Einschränkungen vorzubeugen.

Dabei spielt der Atem in der Bewegung eine wichtige Rolle. Die eigene Körperwahrnehmung wird auf diese Weise deutlich verfeinert. Eine gute Körperwahrnehmung wiederum führt insgesamt zu einer spürbar entspannten und guten Bewegungsqualität und mehr Wohlbefinden.

Feldenkrais eignet sich für Menschen jeden Alters

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Leitung: Monika Heber-Knobloch

Dienstag: 18.30 – 20.00 Uhr

Mittwoch: 18.00 – 19.30

Im Rhythmikon der SMTT



Neugier, Freude, Tanz und Du!

Unter diesem Motto starteten die Kinder und Jugendgruppen im Modern Dance im September 2022 ins neue Schuljahr.



Premiere! Erster Tanzauftritt bei SchülerForum

Die beiden Tanzschülerinnen Juliane von Ohle und Oda Lang zeigten am Schülerforum im Februar ihr Tanzstück „Freundschaft & wie sie eben manchmal ist“. In dem Stück setzten sich die Mädchen mit der vielschichtigen freundschaftlichen Beziehung auseinander. Streit, Konflikte und auf seiner Meinung bestehen, sich verzeihen und gemeinsam eine tolle Zeit erleben. Eigene persönliche Erfahrungen der beiden Mädchen sind in die moderne Choreografie eingeflossen, welche die Mädchen durch Schreiben und Tanzimprovisation in Soli und Duos erarbeiteten. Ein schöner Auftritt und ein gelungenes SchülerForum mit talentierten Schülerinnen an der Geige, am Flügel und am Cello. **Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmenden!**

Leuchtender Tanzauftritt in der Viehweide

Der 14. Dezember war ein besonderer Tag – nicht nur für die 7-9jährigen Tänzerinnen der Modern Dance Klasse bei Olivia Musleh. Es war ein Tag, an dem es nicht aufgehört hat zu schneien. Dicke Schneeflocken rieselten sanft vom Himmel herab und sammelten sich zu einer glitzernden Schneedecke auf Sindelfingen. Perfektes Wetter für einen Auftritt im Freien – oder? Die Tänzerinnen hatten zwar draußen geprobt, jedoch war auf Schnee zu tanzen eine ganz neue Herausforderung. Diese meisterten sie wunderbar!

Der Tanzauftritt mit Leuchtstäben in allen Farben fand am Hans-Thoma-Platz auf dem Weihnachtsfest der Quartiersarbeit Viehweide statt. Zwischen Kinderpunsch und Schneeflocken, tanzten die kleinen Tänzerinnen ihre leuchtend-bewegende Choreografie. Ein Tanzauftritt der große und kleine ZuschauerInnen ins Staunen gebracht hat.



Kommt lasst uns tanzen! Bewegte Tanzferien an der SMTT Montagvormittag in den Faschingsferien. 11 Mädchen aus Sindelfingen und Umgebung treffen sich in den Ferien zum Tanzen. Für manche Kinder ist es die erste Modern Dance Tanzstunde, manche sind schon seit vielen Jahren mit dem zeitgenössischen Tanz und Tanzimprovisation vertrat. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde geht es auch schon los. Es heißt, Zip Zap, Fokus und dann: Was ist heute deine Bewegung? Nach kurzer Zeit wird das Rhythmikon betanzt. Es entstehen Begegnungen, tänzerische

Bilder und schwungvolle Raumwege. Die Mädchen lassen sich auf den Tanzstil des Modern Dance ein und wachsen über sich hinaus.

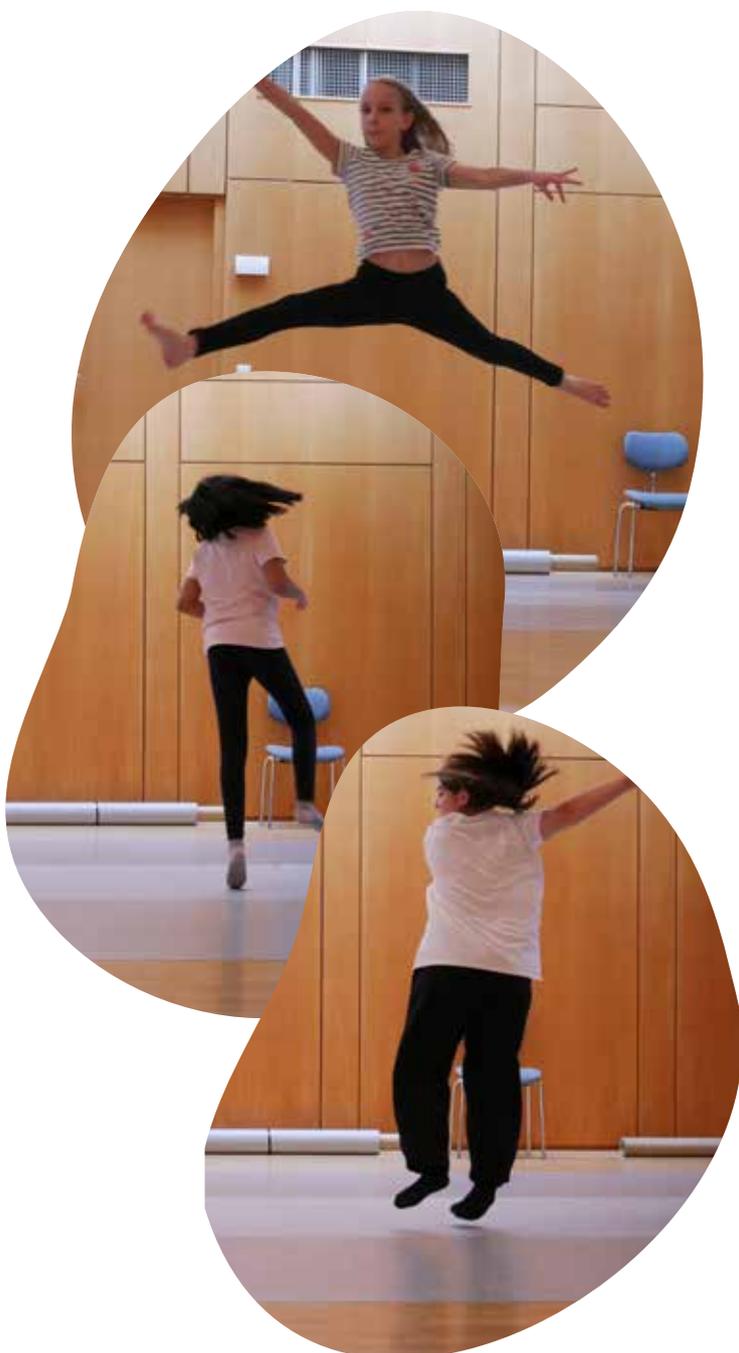
Neben tanztechnischen Elementen stehen Spiel und Spaß im Vordergrund. Miteinander Tanzen, aufeinander Achten und einander Sehen gehört zum täglichen Programm. Die Kinder lernen eine Tanzchoreografie und, dass Dehnung genauso dazugehört wie das Aufwärmen der Muskulatur.

Der Tanzvormittag endet mit einer Entspannungsübung, die alle genießen, um gelassen und leicht nach Hause zu tanzen. Vielen Dank für die tollen Tänzerinnen und die schwungvollen Faschingsferien.

Kinder, tanzt! In der Schule

Lernen mit Rückenwind – Modern Dance trifft auf Grundschule

Schule – ein Ort des gemeinsamen Lernens, ein Ort an dem Freundschaften entstehen und gestritten wird und, zumindest an einer Sindelfinger Grundschule, ein Ort an dem getanzt wird! Seit März 2023 haben Schülerinnen und Schüler jede Woche im Rahmen des Sportunterrichts die Möglichkeit in die Welt des modernen Tanzes einzutauchen.



Kinder erleben: Wer bin „ich“ in der Gruppe und welche Rolle hat die Gruppe um mich herum. Durch verschiedene Bewegungsspiele und Tanzaufgaben im Klassenverband werden emotionale und soziale Kompetenzen geschult. Aufeinander Rücksicht nehmen, beobachten und reflektierte Rückmeldung geben, Mutig sein und über sich hinauswachsen, individuelle Lösungen für kollektiv gestellte Aufgaben finden, Kennenlernen von künstlerischer Ausdrucksform für eigene Gedanken und Ideen & vor allem: Spaß an der gemeinsamen Bewegung. Nach einer langen Zeit, die von Isolation und Ängsten geprägt war, ist Tanz eine tolle Möglichkeit soziales Lernen zu fördern, ohne dass die Freude dabei zu kurz kommt.

Bis Ende des Schuljahres hat so jede Klasse der Grundschule Kloostergarten die Möglichkeit durch Tanz über sich hinauszuwachsen und gleichzeitig gemeinsam im Klassenverband zu wachsen.

Das sagen die Kinder über das Tanzprojekt:

„Ich habe gelernt, dass tanzen Spaß macht!“

„Ich habe gelernt, dass Mädchen und Jungs tanzen können.“

„Ich habe gelernt, dass Tanz auch wild und frei sein kann.“

„Hat die Choreografie ein bekannter Choreograf gemacht?“

[Zuschauerfrage]

„als wäre die Musik dem Tanz auf den Leib geschrieben“

Das sind zwei der vielen berührenden Rückmeldungen zu „**Die Vision vom Frieden – eine Illusion?**“ aus dem Publikum zum Tanztheater mit **Livemusik im Rahmen der Leeren Martinskirche im November 2022.**



„Hochästhetisch. Tanz, Kostüme, Licht! Die Musik mitreißend. Gänsehaut vom Gesamten“:

Wir haben uns riesig darüber gefreut!

Manche Menschen waren persönlich sehr berührt von der Thematik. Wer kennt sie nicht, die Konfliktsituation, die mehr und mehr zur Sackgasse wird? Aber es gibt sie eben nicht nur im vergleichsweise kleinen Familien-Freundeskreis. Es gibt sie auch in der großen Politik:



„...Ist nun der Wunsch nach einem dauerhaften Frieden eine Illusion?“

Wer weiß es schon... In der Choreografie zum Konzert von F. Poulenc und zu Albinonis Adagio beschäftigt uns die Gefühlslage der Menschen in Krisen- und Kriegszeiten. Kann man sich trotz aller Widrigkeiten den Traum von einem besseren und leichteren Leben bewahren?

Die Vision vom Frieden gibt uns Hoffnung. Sie gibt uns Kraft und Entschlossenheit. Sie lässt uns mutig weitergehen - kleinste Schritte für ein großes Ziel... /Auszug aus dem Programmtext



„Die Vision vom Frieden – eine Illusion?“

Zeitgenössischer Tanz zu Musik von Francis Poulenc und Tomaso Albinoni

Tanz ANDAS Modern Dance Art mit Maren Hildebrand | Alicia Jehle | Nathalie Machado | Olivia Musleh | Berta Weidental

Tanzensemble der SMTT mit Corinna Hahn | Felicitas Lehmborg | Angelika Rentschler | Birgit Seifried

Konzept und Choreografie Ensemble und Monika Heber-Knobloch | 6. Satz choreografiert von Alicia Jehle

Musik Kantor Daniel Tepper. Stiftshoforchester | erste Geigerin Theresia Hanke.

Kostüm und Requisite Andrea Legler

Leitung Licht und Technik | Lichtdesign Christian Ländner

Leitung Tanztheater Monika Heber-Knobloch

Gesamtleitung „Raum geben – die Leere Martinskirche“ Kantor Daniel Tepper

Fotos: Hugo Lenhardt



Girokonto ist prima!

**Wenn Sie ein kostenloses
Giro21 haben.**

Sparkassen-Giro21: Alles drin, alles drauf. Variable Guthabenverzinsung und kostenlose Sparkassen-Card (Debitkarte). Ideal für Alle zwischen dem 10. und 21. Geburtstag und verlängerbar während Ausbildung, Studium oder Bundesfreiwilligendienst. www.kskbb.de/giro21

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Böblingen**

Biennale 2023 Sindelfingen „Vielfalt“

„Wahnsinnig weiblich“

Tanztheater und Livemusik

„Jeder Mensch will wie ein Mensch behandelt werden - nicht mehr und nicht weniger.

Egal wer wir sind, ohne Verstellen, ohne Verstecken, ohne Vorurteile, ohne Ausgrenzung, ohne Benachteiligung. Egal ob alt, arm, behindert, divers, fremd, gläubig, krank, kindisch, männlich, ungläubig, wahn-sinnig, weiblich.

...ja! Ich habe eine Vorstellung von mir und meinem Leben. Ich will gleichberechtigt sein. Will frei sein. Spontan bleiben! Ich will lachen und drauflos leben. Und ja, ich übernehme sehr gern Verantwortung und will mit anderen was bewegen. Mich einsetzen und fordern, was uns allen zusteht. Ich vertraue meinen Gedanken und Gefühlen und verlasse mich auf mein Können und mein Wissen. Dabei will ich Spaß haben und laut sein - und manchmal ganz leise.

Will lachen, lieben, weinen und streiten und dabei das Staunen nie verlernen.“Auszug aus dem Programmheft

Tanz und Choreografie

ANDAS Modern Dance Art | Tanz-ensemble der SMTT

Maren Hildebrand | Alicia Jehle | Kristina Kraemer | Nathalie Machado | Olivia Musleh | Berta Weidental

Live-Musik, Arrangement, Komposition, Improvisation

Marie Louise | Igor Petrov- Schell | Zura Dzagnidze

Mitautorin, Sprecherin Corinna Hahn

„Möwen im Anblick des Meeres“

Gedicht Alicia Wenzel

Projektassistenz, Kostüm, Requisite Andrea Legler, Fabian Krause und Team (Spiegel)

Leitung Licht und Technik Christian Ländner

Fotos Hugo Lenhardt

Gesamtleitung, Konzeption Monika Heber-Knobloch

8 Vorstellungen:

Sa, 8.7. PREMIERE, 20.00 | So, 9.7. um 16. 00 und um 19.00 Uhr |

Mi, 12.7. um 20.00 Uhr | Fr, 14.7. um 20.00 Uhr

Sa, 15. 7. Um 17.00 und um 20.00 Uhr | So, 16.7. um 17.00 Uhr

Ort Rhythmikon | SMTT Sindelfingen

Karten: I-Punkt Sindelfingen

Wahnsinnig weiblich

...ja! Ich habe eine Vorstellung von mir und meinem Leben. Ich will gleichberechtigt sein. Will frei sein. Spontan bleiben! Ich will lachen und drauflos leben. Und ja, ich übernehme sehr gern Verantwortung und will mit anderen was bewegen. Mich einsetzen und fordern, was



uns allen zusteht. Ich vertraue meinen Gedanken und Gefühlen und verlasse mich auf mein Können und mein Wissen. Dabei will ich Spaß haben und laut sein - und manchmal ganz leise. Will lachen, lieben, weinen und streiten und dabei das Staunen nie verlernen.

Man sagt, Frauen seien schön, bissig, kreativ, ehrgeizig, klug, launisch, warmherzig, kalt, kompromissbereit, dominant, erotisch, zickig, reflektiert, harmoniesüchtig, streitsüchtig...

Wie sehe ich mich? Wer bin ich, wo passe ich rein, wer könnte ich sein? Ja! Ich habe eine Vorstellung von mir und meinem Leben. Ich will frei sein. Spontan bleiben! Ich will lachen und drauflos leben. Und ja, ich übernehme sehr gern Verantwortung. Ich will mit anderen was bewegen. Mich einsetzen und fordern, was uns allen zusteht. Ich vertraue meinen Gedanken und Gefühlen und verlasse mich auf mein Können und Wissen. Ich will Spaß haben und laut sein - und manchmal ganz leise. Lachen, lieben, weinen, streiten und dabei das Staunen nie verlernen.

Doch oft zweifle ich auch. So viel Kritik an Frauen. So viele Hürden und Anforderungen, unendlich viele Pflichten und manchmal viel zu wenig Rechte. Nicht immer bin ich stark genug, um dem Gegenwind standzuhalten und manchmal fühle ich mich ganz klein...

Aber niemand wird es je schaffen, mir meine Lebensfreude, meinen Wunsch und meinen Willen für ein freies, gutes und verantwortungsbewusstes Leben für mich, für alle Frauen, für alle Menschen zu nehmen.

Programm:

„Spinner, die die Welt bewegen, nennt man ForscherInnen.“ (Frau und Forschung, Wissenschaft/Waltraud Puzicha (1925 – 2013), deutsche Aphoristikerin)
„sei schön zu Dir“ (Frau und Körper/Mode. Song -lyrik und Musik- Marie Louise)

Don't just talk the talk. Walk your talk! (Frau und Gesellschaft, Michael Urbina, US-amerik. Soziologe und feminist,)

We Should All Be Feminists. (Frau und Gewalt, Chimamanda Ngozi Adichie, nigerianische Schriftstellerin, geb. 1977)

Wie Möwen beim Anblick des Meeres – oder das Kribbeln im Bauch. (Frau und Liebe, Lyrik Alicia Wenzel)

„...Dance and music are born from life. When you create a new work, the point of departure must be from contemporary life...“ Pina Bausch



Landhaussiedlung Sindelfingen

- die Bestlage in der Region

Immoplan24 ist ein Unternehmen für den erfolgreichen Immobilienservice mit Immobilienideen für die Projektentwicklung. Als persönliche Ansprechpartner für Wohnen stehen wir beim Verkauf, bei der Vermietung, Immobiliensuche und in vielen Fragen rund um die Immobilie jederzeit gerne zur Verfügung.

Eines unserer Projekte, die Kernsanierung der Waldsauna zu einem Wohnhaus, liegt in dem Stadtteil Maichingen/Landhaussiedlung. Die Landhaussiedlung gehört zu den gefragtesten Wohnanlagen dieser Region.



Wohnraumbeschreibung

Hier werden Wohnräume wahr. In ruhiger und naturnaher Lage entstehen insgesamt 10 exklusive 2 bis 4 Zimmer Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 80m² bis 100m².

Die einmalige Lage sticht mit ihrem modernen Design hervor.

Die Gartengeschosswohnungen verfügen über einen Gartenteil zur Alleinnutzung. In den anderen Geschossen bieten Balkone sowie Dachterrassen Platz zum Entspannen. Die gesamten Wohnräume sowie der Weg vom Parkplatz bis dorthin werden barrierefrei.

Energieeffizientes bauen mit dem aktuell geforderten Standard. Die gesamte Stromversorgung wird durch die Photovoltaikanlage unterstützt.

Das Beheizungssystem besteht durch Solarthermie mit Warmwasseraufbereitung sowie Beheizung mit Wohlfühlwärme, erzeugt durch die aktuell geforderten Systeme.

Erfahren Sie mehr über das Projekt (Musterwohnung):
<https://app.immoviewer.com/portal/tour/2889906>
 und unter der E-Mail: waldsauna@immoplan24.de

RESERVIEREN SIE VOR!



Wettbachstr. 20
 D-71063 Sindelfingen

Mobil: 0174 84 2000 4
 Büro: 0 70 31 87 44 57

E-Mail: info@immoplan24.de

Scannen sie den nebenstehenden QR-Code um mehr zu erfahren!

Theaterkids



Der Theaterbereich der SMTT umfasst mittlerweile 8 Gruppen von fünf bis 18 Jahren. Unter der Leitung von Anna-Lena Just und Michael Schneider spielen rund 50 Kinder einmal in der Woche Theater. Neben den Unterrichtsstunden wird auch immer mindestens einmal im Jahr eine Aufführung eingeübt. Gemeinsam mit der Gruppe Young Adult 2 (13 - 15 Jahre) hat die Theaterdozentin Anna-Lena Just ein kleines Interview für die Zeitung der SMTT geführt.

Just: Was ist eure schönste Theatererfahrung die ihr bis jetzt hattet?

M.K.: Als wir dieses große Stück [hatten] wo wir so gelaufen sind und sowas.

Just: Bei der letzten Biennale meinst du? Weißt du noch was das für ein Stück war?

S.A.: Das war glaub ich Rumpelstilzchen und Aschenputtel.
M.K.: Dornröschen. Da warst du doch das Dornröschen.

Just: Und bei den anderen? Habt ihr noch eine Theatererfahrung, die für euch richtig toll war oder an die ihr euch jetzt noch erinnert?

S.L.: Meins war also meine erste große Theateraufführung. Also die Größte. Das wo letzte Jahr war. Bei „Jenseits von Gut und Böse“. Meine Hauptrolle war da die Königin. Und das war voll cool. Weil ich will ja auch Schauspielerin werden. Dann hat das echt Spaß gemacht. Ja und Theater ist ja auch mein Lieblings-Hobby. Also wo ich das dann gespielt hab, da

wusste ich auch, dass ich das als Hobby haben will, weil ich mag Theater voll.

Just: Hast du dann auch jetzt schon irgendwelche Vorbilder in dem Bereich. Also zum Beispiel Leute aus Serien oder Filmen?

S.L.: Ja also ich mag die Schauspielerin aus meiner Lieblings-Serie gern. Outer Banks, Madelyn Cline, die ist mein Vorbild. Weil die spielt immer echt gut.

Just: Und bei euch so?

S.A.: Also ich mag Andrew Garfield auch voll. Der spielt ja bei Spiderman und ich hab auch so Interviews von dem angeschaut und da ist er eben auch so voll sympathisch und inspirierend.

M.K.: Ich mag auch Eminem und 2Pack und so. Weil ich die Musik mag und die Schauspielern Marilyn Monroe mag ich und Zendaya weil die haben halt in coolen Filmen mitgespielt.

SINDELFINGER MERCHANDISE KOLLEKTION

*Heimat-
gefühle*
VON HIER FÜR UNS



VOM SINDELFINGER
SCHOKOLADENMEISTER
KEVIN KUGEL



KREATION DER
SINDELFINGER KÜNSTLERIN
SINEM ERTÜRK

SCHNEIDEBRETT
AUS DEM SINDELFINGER
STADTWALD



Erhältlich beim i-Punkt Sindelfingen, Marktplatz 1, 71063 Sindelfingen
und Druck und Kopie Krafft, Grabenstraße 32/1, 71063 Sindelfingen.

Just: Und habt ihr einen Lieblings-Film oder ein Lieblings-Theaterstück?

M.K.: Also Theaterstück jetzt nicht so. Ich bin nicht so ein Mensch, der so viel ins Theater geht oder so.

S.A.: Ja ich war auch nur wo ich kleiner war im Theater oder halt so mit der Schulklasse. Aber sonst nicht so. Und Filme schauen mag ich irgendwie mehr, weil das ist irgendwie entspannter.

S.L.: Also ich war auch schon mal in einem Musical, da weiß ich aber den Namen nicht mehr. Aber eigentlich mag ich Theater



mehr als Filme. Weil da ist ja alles live sag ich jetzt mal. Und das ist dann irgendwie schwieriger als in einem Film. Da kann man ja alles ganz oft wiederholen und im Theater geht das ja halt nicht, weil da eben alles live ist.
[...]

Just: Wenn es hier in Sindelfingen ein Angebot geben würde, wo ein Theater auch Stücke spielt die euch interessieren. Würdet ihr dann vielleicht auf öfter ins Theater gehen? Fändet ihr sowas gut? Also wenn es hier in der Stadt ein festes Theater geben würde?

M.K.: Ja ich denk dann würde ich mir auch mehr Stücke anschauen und auch hingehen. Wenn's direkt hier ist und man nicht erst hinfahren muss. Also wenn ich halt selbst hingehen

kann.

S.A.: Ja ich auch. Wenn die Stücke so wären, dass sie auch was für unser Alter so wären, dann würde ich hingehen.

S.L.: Ich auf jeden Fall. Ich mag Theater ja eigentlich voll und dann würde ich auch ein paar Freunde mitnehmen, damit die dann auch mal sehen würden, was beim Theater so ist. Also was man da so machen muss und dann würden die auch vielleicht sehen, „ah das macht Selma im Theater“ oder die würden es vielleicht mehr verstehen, was ich so mach.

Just: Okay cool danke. Was wären denn so Stücke, die euch gefallen würden?

M.K.: Also irgendwas Spannendes wäre am Besten, ich mag eher so spannende Sachen. Oder Disney.

S.L.: Ja ich mag auch Krimis voll gern, nicht so Märchen oder sowas

S.A.: Ja also was Spannendes wär schon am besten, aber manchmal wären auch Märchen okay, wenn das dann eben gut für uns gemacht wär. Dann eigentlich auch. Aber eigentlich was spannendes fänd ich auch am besten.

Just: Okay, dann wars das auch schon mit meinen Fragen.

Vielen Dank für das Interview.

Unplugged.

**Für alles andere
gibt's lokale Energie.**

primero

– die starke Marke der Stadtwerke

Stadtwerke
Sindelfingen GmbH
Strom · Gas · Wasser · Fernwärme

Meisterbetrieb | spezialisiert auf
anspruchsvollen Kundendienst

Stimmung . Reparatur . Restauration .
Konzertservice . Verkauf von neuen
und gebrauchten Klavieren und Flügeln .

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Foto: Wolf-Peter Steinmeißer

MIETKLAVIERE
ab 9,99 € monatlich
»»
www.klavier-arnolds.de

DER RICHTIGE WEG ZUM GUTEN TON



KLAVIERwerkstätte ARNOLDS

Klaviere | Flügel | Cembali

Klavierwerkstätte Arnolds | Mahdentalstr. 46, 71065 Sindelfingen | Tel. 0 70 31. 87 80 44, Fax 0 70 31. 87 80 45
Internet: www.klavier-arnolds.de | e-Mail: info@klavier-arnolds.de

TrumpetPower auf Konzertreise in New York

Nach 3 Jahren Pause startete das Trompetenensemble TrumpetPower der SMTT (Schule für Musik Theater und Tanz) aus Sindelfingen seine erste Konzertreise nach der Covid-Pandemie. Gemeinsam in den Straßen von New York zu musizieren, sich von musikalischen Größen inspirieren zu lassen und zusammen neue Erfahrungen zu sammeln ist das Motto der von Trompetenlehrer Rainer Raisch organisierten Reisen.



Los ging es mit der Fahrt nach Frankfurt und dem Flug nach New York am 22. Juli morgens um 2 Uhr 30. Mit 16 Schülerinnen und Schülern zwischen 9 und 22 Jahren, sowie 4 erwachsenen Begleitpersonen verlief das Einchecken ohne die erwarteten Verzögerungen. Nach 6 Stunden Flug und den Einreiseformalitäten ging es in New York mit der U-Bahn zum Hotel.

Die Zeit wurde knapp, da am Abend bereits der Besuch eines kostenlosen Konzerts im Bryant Park auf dem Plan stand. Trotz der Müdigkeit wurde das Konzert zu einem überwältigenden Erlebnis. Das Orchester „The Broadway Sinfonietta“ bestand aus 26 Damen. Dazu kamen 7 Solosängerinnen und 5 Dirigentinnen - alle aus der ersten Riege der Broadway-Musikerinnen. Am Eingang zum Park wurden Decken verteilt und alle Besucher nahmen auf dem Rasen Platz. Die Amerikaner brachten ihr Essen mit und nach und nach gingen die Lichter in den Wolkenkratzern an, die den Park umgeben. Es war eine unvergleichliche Stimmung. Nach 25 Stunden ging der erste Tag zu Ende.

Was jetzt folgte war eine grandiose Woche die Schüler zusammenschweißte und die Musik immer in den Vordergrund stellte. Samstagmittag ging es mit dem Zug nach New Jersey Edison in das Musical SpongeBob, das auch für ein Jahr am Broadway lief. Erneut eine Open-Air-Aufführung im Park. Die Besucher brachten ihre eigenen Stühle mit. Mit lediglich 9 Dollar Eintritt war die Aufführung auch für Interessenten erschwinglich, die sonst eher nicht in Musicals gehen können. TrumpetPower war hingegen eingeladen von dem amerikanischen Trompeter David Schneck, der in den Musicals die Trompete spielte. Nachts um 1 Uhr war das Trompetenensemble dann wieder im Hotel.

Nicht viel Zeit zum Schlafen, denn am Sonntagmorgen 7:30 Uhr hieß es aufbrechen in die 190. Straße, um einen Gottesdienst musikalisch zu begleiten. Alle Trompetenschüler und Begleitpersonen mussten sich einem Covid-Test unterziehen. Auch Masken waren in der Kirche Pflicht. Erst unmittelbar vor dem Auftritt durften die Masken abgenommen werden. Das Trompetenensemble begleitete den Gottesdienst in mehreren Formationen und zusammen mit dem Organisten der Kirche. Der Gottesdienst wurde online übertragen und die Schüler konnten an der Kirchenwand sehen, wie ihre Eltern und Verwandten zuhause vor dem Computer saßen und ihnen beim Trompete spielen zusahen und zuhörten. Nach dem Gottesdienst gab es noch eine Zugabe für die Kirchengemeinde in einem kleinen Park neben der Kirche. Auf dem Weg zurück zum Hotel legten die Trompeterinnen und Trompeter noch einen Stopp im berühmten Washington Square Park ein. Begeistert von der Kulisse packten sie bei 38 Grad ihre Instrumente aus und gaben noch ein spontanes Konzert im Park.

Im Anschluss standen Besichtigungen auf dem Programm. Die Aussichtsplattform Top of the Rock im Rockefeller Center bot einen grandiosen Blick über Manhattan. Doch auch das 9/11 Memorial Museum, Little Island, der High Line Park, Hudson Yards und der Flugzeugträger am Pier 86 entpuppten sich als beeindruckende Attraktionen. Eine Bootstour rund um Manhattan bot die Gelegenheit für eine kurze Ruhepause. Danach ging es nochmal zurück zum Washington Square Park. Mit dem wunderschönen Park als Kulisse entstanden zwei Videos, die den Lehrern und Schülern der SMTT sowie den Eltern und Freunden zu Hause einen Eindruck von der USA-Reise vermitteln sollen. Mitten in dem künstlich im Hudson River angelegten Park stand ein Klavier. In einer ungeplanten Aktion





Essen ein und lies es sich nicht nehmen, die Musikertruppe mit drei Taxen und seinem Privatfahrzeug am Bahnhof abzuholen. Gemeinsam ging es dann zu seinem Anwesen außerhalb von New York. Dort gab das Trompetenensemble ein Privatkonzert im heimischen Gartenpark. Zur Überraschung der Gäste holte Markus Bolsinger seine Trompete hervor und stimmte mit ein. Nach reichlicher Verpflegung und einem angeregten Austausch über alte Zeiten und aktuelle Entwicklungen stand nach fünf Stunden die Rückreise ins Hotel an.

schickten die Eltern per Email 2 Lieder. Beide Stücke wurden spontan mit Solisten und Klavierbegleitung umgesetzt und bereichern nun das aufgenommene Video.

Der Abend klang aus in einem Pub, der für 150 Leute Platz bietet und eine ungewöhnliche Atmosphäre ausstrahlt. An diesem Abend spielte die Band „Danny Lipsitz & The Brass Tacks“. Bandleader Danny Lipsitz trat schon mit den bekanntesten Ikonen des Rock ‚n‘ Roll, der Swing-Musik und des Jazz auf. Ein Musikstil, der die Teilnehmer des Trompetenensembles mitriss. Am Ende des Konzertes gab es stehende Ovationen und mehrere Zugaben.

Am letzten Abend stand erneut ein Highlight auf dem Programm. Dr. Markus Bolsinger war in jungen Jahren selbst Mitglied von TrumpetPower gewesen und ist heute ein international renommierter Anwalt in New York. Markus Bolsinger war 1980 einer der ersten Trompetenschüler von Rainer Raisch an der SMTT. Auch zu dieser Zeit gab es schon Konzertreisen, doch gingen sie damals noch an den Bodensee. Der New Yorker Anwalt lud das Trompetenensemble zu sich nach Hause zum



Der Dank des Trompetenensembles TrumpetPower gilt allen, die diese Reise ermöglicht haben. Dem ehemaligen Schulleiter der SMTT Markus Nau, dem Förderverein, den Sponso-ren und allen Eltern. Zurück bleiben unvergessliche Momente, beeindruckende Begegnungen und neue Freundschaften. Mit viel Einsatz und Disziplin konnten alle 20 Teilnehmer ohne Infektion die Heimreise antreten. Die Konzertreise war mit ihrem dicht gepackten Programm einerseits sehr anstrengend, aber gleichzeitig auch eine unglaublich erfüllte Woche.

II III PIANO HÖLZLE



Wir fördern Freude
am Musizieren

**Klavier spielen
zu jeder Zeit**

Bösendorfer

KAWAI

SCHIMMEL
PIANOS

YAMAHA

SAUTER

Piano Hölzle
Bahnhofstraße 43
71063 Sindelfingen

Tel. 07031 805469
info@piano-hoelzle.de
www.piano-hoelzle.de

Die Seiten für die

KIDS

von Silke Lenssen-Weigold

„RITTER ROST und das magische Buch“

Ein neues magisches Abenteuer mit Ritter Rost, Burgfräulein Bö und Feuerdrache Koks ab 4 Jahren auf den Spuren von Goethes Zauberlehrling!
Mit vielen neuen Songs zum Mitsingen, Nachspielen und Anhören.

Da hilft kein Jammern und kein Zetern – heute muss der Ritter Rost mit Burgfräulein Bö tanzen gehen. So steht es zumindest auf dem Gutschein, den er ihr mal geschenkt hat. Und Koks? Der soll auf der Burg bleiben und schnell schlafen gehen. »Kommt gar nicht infrage«, denkt sich der kleine Feuerdrache. Denn vorhin erst hat er das Geheime Buch der Magischen Momente in der Bibliothek entdeckt. Lauter geheime Zaubersprüche stecken darin. Da kann Koks nicht widerstehen ... und so nimmt der Zauber seinen Lauf.

Fantasie, Humor und viel Musik sind das Geheimrezept der Ritter Rost Musicals.

Auf der im Buch enthaltenen CD sind viele Songs zu finden, die man mitsingen, nachspielen oder einfach nur anhören kann.

Ausgezeichnet mit dem „LEOPOLD“, dem Medienpreis des Verbandes deutscher Musikschulen!

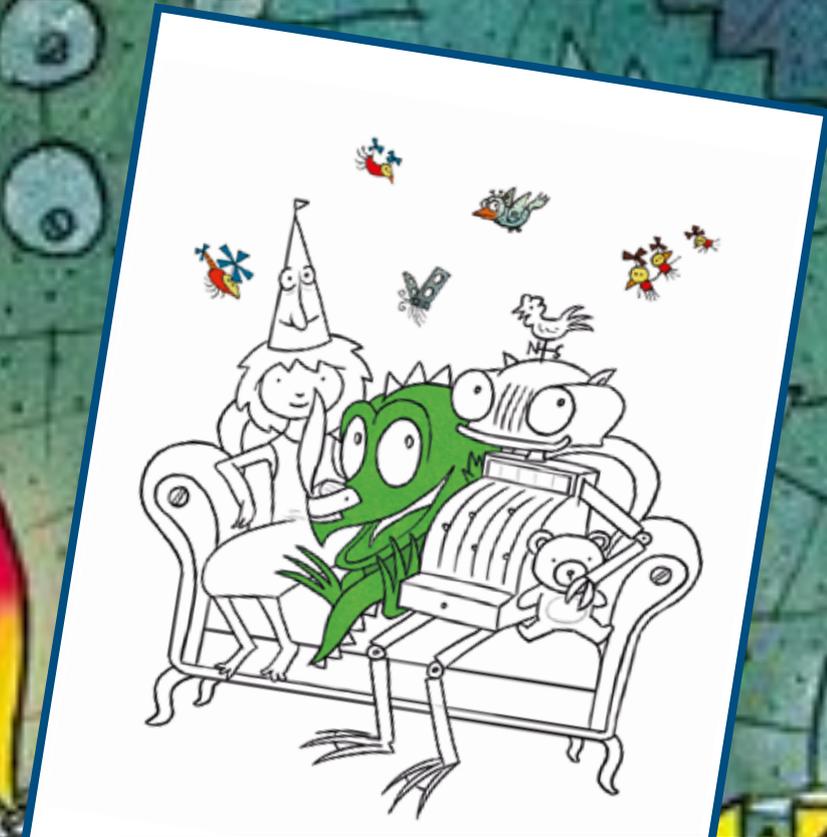
von Jörg Hilbert und Felix Janosa
annette betz im Ueberreuter Verlag GmbH Berlin
ISBN-10: 3219118925



RecyKling: Bundrasseln

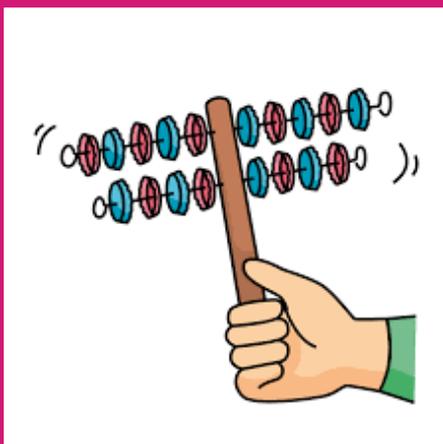
Es gibt so viele Möglichkeiten, Rasseln herzustellen, dass ich hier nur einige Anregungen gebe.
Geeignet für Bundrasseln sind Schlüssel, Kronkorken, Holzblöckchen, Muscheln, Hülsen von Überraschungseiern usw.

entdeckt auf www.labbe.de



Diese tollen Ausmalbilder von Ritter Rost, Drache Koks, Fräulein Bö und dem Pferd Feuerstuhl findet ihr unter

https://www.ueberreuter.de/wp-content/uploads/2021/01/210120_Malheft_RiRo_digital.pdf



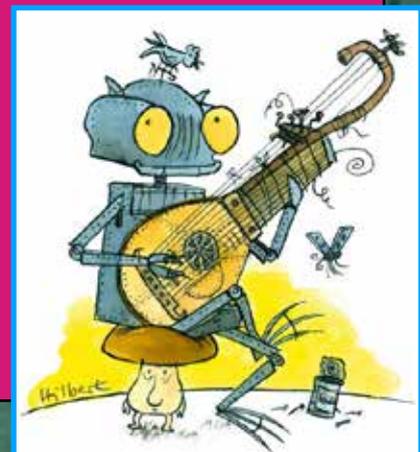
RecyKling: Kronkorken-Rasseln

Du brauchst: einen dicken kurzen Rundstab (oder Holzstock) vier 15 cm lange Nägel (aus dem Baumarkt oder vom Zimmermann), viele Kronkorken, Hammer, Brettchen zum Unterlegen

Schlage mit Hammer und Nagel 2 Löcher in die eine Seite des Rundholzes und 2 in die gegenüberliegende Seite.

Die meiste Arbeit (und den meisten Spaß) macht das Lochen der Kronkorken auf dem Brettchen. Wenn du damit fertig bist, werden die Kronkorken auf die Nägel aufgereiht und die Nägel fest in die vorgebohrten Löcher des Rundholzes gedrückt.

entdeckt auf www.labbe.de



Das Kollegium der SMTT



Andrea Legler, Büro



Stefanie von Gründell-Dold



Steffen Dold



Sabine Strohäcker



Katharina Stadler



Georg Grunenberg



Olga Tschechlov



Sonja Rupp



Tobias Götzmann



Timo Kächele



Theresia Hanke



Marie-Luise Lutz



Albertina Eunju Song



Hilke van Lessen



Hitoshi Miyashita



Igor Petrov-Schell



Hironobu Fuchiwaki



Wieland Harms



Berthold Mai



Silke Lensen-Weigold





Kim Hoffmann



David Torres Cantón



Walter Melcher



Rainer Raisch



Barbara Gräsle



Petra Bachmann



Michael Schneider



Akiko Barthel



Christoph Weigold



Olivia Musleh



Martina Schrott



Monika Heber-Knobloch



Rita Fischer, Büro



Astrid Siegmund-Weber



Hailey Bischoff



Lisa Wohlfahrt



Maria Wunder



Klaus Kreczmarsky



Mato Mijic, Haustechnik



Stephanie Zimmermann



Katja Rohde-Paulich



Michael Müller



Regionalwettbewerb der Region Böblingen

03. – 05. Februar 2023

Huang, Junyan	IA	Klavier Solo	Hiro Fuchiwaki	23 Punkte, 1. Preis
Yu, Felicia	IB	Klavier Solo	Hiro Fuchiwaki	20 Punkte, 2. Preis
Zhang, Leon Ziyu	IB	Kammermusik Streicher	Katja Rohde-Paulich	24 Punkte, 1. Preis
Slupski, Ella Cheng	IB	Kammermusik Streicher	Theresia Hanke	24 Punkte, 1. Preis
Betty, Joy-Lindsey	IB	Kammermusik Streicher	Theresia Hanke	24 Punkte, 1. Preis
Oehrle, Hannah	IB	Harfe Solo	Martina Schrott	24 Punkte, 1. Preis
Gong, Zhiming	II	Klavier Solo	Olga Tschechlov	23 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung
Ramakrishnan, Poorva L.	II	Klavier Solo	Albertina Song	24 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung
Wang, Yiqiao	II	Klavier Solo	Hilke van Lessen	24 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung
Wang, Ziqiao	II	Klavier Solo	Hilke van Lessen	22 Punkte, 1. Preis
Hansen, Lukas Takehiro	III	Klavier Solo	Hiro Fuchiwaki	20 Punkte, 2. Preis
Gong, Zhiyuan	III	Klavier Solo	Olga Tschechlov	20 Punkte, 2. Preis
Dmitrieva, Anastasia	III	Harfe Solo	Martina Schrott	21 Punkte, 1. Preis
Zhu, Yixuan	IV	Klavier Solo	Hilke van Lessen	21 Punkte, 1. Preis
Ramakrishnan, Harini	V	Klavier Solo	Albertina Song	22 Punkte, 1. Preis
Wigger, Tim	V	Klavier Solo	Albertina Song	25 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung
Wolf, Anton	V	Klavier Solo	Hiro Fuchiwaki	20 Punkte, 2. Preis
Schmidt, Johanna	V	Harfe Solo	Martina Schrott	21 Punkte, 1. Preis



TALENT TRIFFT MUSIK

„Wir unterstützen die
Stars von morgen.“

Infos unter:
sterncentersindelfingen.de



1. STUNDE GRATIS PARKEN.
WWW.STERNCENTERSINDELFFINGEN.DE

STERN  **CENTER**
SINDELFFINGEN

30% Extraguthaben

beim Kauf eines Sindelfinger Stadtgutscheins



vom 01. Juli bis 31. August 2023

Einlösezeitraum bis 30.09.2023